

HANDELSBLATT

Unu-Gründer Pascal Blum wagt den Neustart in der Krise: Die Coronakrise hat die Markteinführung des neuen Modells des Elektrorollerherstellers stark verzögert. Doch das ist nicht nur von Nachteil für Unu.

Togg: Türkisches Elektro-SUV soll direkt in Deutschland erhältlich sein: 2022 soll das erste Elektroauto aus der Türkei vom Band rollen. Erster Exportmarkt soll die Bundesrepublik sein – direkt ab Start.

Nettogewinn von Saudi Aramco bricht um 73 Prozent ein: Der saudische Öl-Riese spürt die Auswirkungen der Coronakrise und meldet einen deutlichen Gewinnrückgang. Der Erlös sinkt auf gut sechs Milliarden Dollar.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Deutsche Bahn meldet mehr Reisende am Hitzewochenende: Die Deutsche Bahn hat am Hitzewochenende mehr Fahrgäste befördert als zuletzt. Weil die Sommerferien in einigen Bundesländern zu Ende gingen, sei die Auslastung in den Fernverkehrszügen etwas höher gewesen, sagte ein Bahn-Sprecher am Sonntag. Bereits am Samstag hatte der bundeseigene Konzern von erhöhtem Reiseverkehr gesprochen - vor allem in den Regionalzügen an die Küsten. Nennenswerte Einschränkungen im Betrieb gab es demnach bis Sonntagnachmittag nicht.

Lärmschutz für viele BER-Anwohner fehlt: "Höchste Zeit": Kurz vor der geplanten Eröffnung des neuen Hauptstadtflughafens BER fehlt in den Häusern Tausender Anwohner noch der Schallschutz. Von 26 000 Berechtigten haben nach Flughafen-Angaben im sogenannten Tagschutzgebiet erst 377 den vorgesehenen Umbau vollständig abgeschlossen und die Kosten durch den Flughafen erstatten lassen. Bei weiteren 1168 wurden Teile der Baumaßnahmen umgesetzt. "Manche Anwohner haben bisher gezweifelt, dass die Eröffnung des BER tatsächlich stattfindet", sagte der Leiter des Schallschutzprogramms, Ralf Wagner, der Deutschen Presse-Agentur. "Nun ist es höchste Zeit, die Schallschutzmaßnahmen umsetzen zu lassen. In weniger als drei Monaten eröffnet der BER." Geplanter Termin ist der 31. Oktober 2020.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.631,5	-0,3%	2,9%
CAC 40	4.888,0	-0,03%	2,2%
FTSE 100	6.040,3	0,1%	2,3%
DJIA**	27.433,5	-	3,8%
S&P 500**	3.351,3	-	2,5%
NASDAQ Comp.**	11.011,0	-	2,5%
Nikkei 225**	22.329,9	-	2,9%
Hang Seng 40	24.377,4	-0,6%	-0,3%
Shanghai Comp	3.379,3	0,8%	1,3%
Kospi	2.386,4	1,5%	4,55%
BSE Sensex	38.184,7	0,4%	1,2%
S&P/ASX 200	6.110,2	1,8%	1,3%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Wir sind eine internationale, mehrfach ausgezeichnete Personalberatung mit über 27 Jahren Erfahrung, spezialisiert auf das Finanz- und IT-Umfeld. Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf erzielen wir einen Jahresumsatz von über 58 Millionen Euro. Unser Fokus liegt auf der Vermittlung von Spezialisten und Führungskräften aus den Bereichen Accounting, Controlling, Tax, Treasury, Internal Audit und M&A, sowohl in der Festanstellung als auch im Interimmanagement. In 2018 haben wir uns mit der Digitalisierung und dem stark wachsenden Bedarf im IT-Bereich erweitert.

Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten am Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106
40215 Düsseldorf
T: +49 (0)211 95985 440
E: kontakt@goodmanmasson.de

Späte Ticketerstattungen: Ministerium kritisiert Lufthansa: Die Lufthansa stößt wegen noch ausstehender Ticket-Rückerstattungen in der Corona-Krise auf Kritik aus dem Wirtschaftsministerium. "Es ist nicht nachvollziehbar, dass die Lufthansa trotz der massiven staatlichen Hilfen ihren gesetzlichen Verpflichtungen bislang nicht nachkommt und den Kunden ihre Gelder nicht unverzüglich zurückzahlt", sagte Wirtschaftsstaatssekretär Ulrich Nussbaum dem "Spiegel" (Online, Samstag). Es gehe um eine "Frage des Vertrauens". Schon bei den Verhandlungen über das Lufthansa-Hilfspaket habe man darüber gesprochen, der Bundesregierung sei das Thema "sehr wichtig".

Flughafen Weeze bekommt neuen Geschäftsführer: Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler Sebastian Papst wird neuer Geschäftsführer des Flughafens Weeze am Niederrhein. Papst folge Mitte September Ludger van Bebber nach, der seit 2004 Geschäftsführer des Regionalflughafens war, teilte der Airport am Sonntag mit. Der 43-jährige Papst war von 2005 bis 2009 bei der Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers AG (PWC) in Düsseldorf und danach in mehreren mittelständischen Unternehmen tätig. Papsts Vorgänger Bebber tritt am 1. Oktober als Geschäftsführer der Flughafen Dortmund GmbH an.

Steuerzentrale für pünktlichere Züge: Positive Bilanz: Bahn-Vorstand Ronald Pofalla hat die neu eingeführte Steuerzentrale für die stark belastete Hauptstrecke Köln-Duisburg-Dortmund als Erfolg bezeichnet. "Wir haben im Fernverkehr die Pünktlichkeit von 72 auf 80 Prozent erhöhen können", sagte er bei einem Besuch der Betriebszentrale in Duisburg mit Blick auf diese Strecke. Insgesamt seien dort im vergangenen Jahr mehr als 50 000 Verspätungsminuten verhindert worden.

Wirecard: Entscheidung über Rauswurf aus dem Dax rückt näher: Wann fliegt der insolvente Skandal-Konzern Wirecard aus dem Dax, fragen sich Anleger. Klarheit soll es im Laufe der Woche geben. Bis spätestens 13. August will die Deutsche Börse das Ergebnis einer Konsultation mit Marktteilnehmern über Änderungen der Index-Regeln veröffentlichen. Die Umsetzung dauert dann etwa eine Woche. Wirecard müsste noch im August die höchste deutsche Börsenliga verlassen - statt erst nach der regulären Index-Überprüfung Anfang September. Als Kandidaten für einen Aufstieg in den Index der 30 Börsenschwergewichte gelten vor allem der Essenslieferdienst Delivery Hero und der Duftstoff- und Aromenhersteller Symrise.

Twitter erwägt Fusion mit Tiktok: Der Kurznachrichtendienst Twitter hat Insidern zufolge Interesse an einer Übernahme des US-Geschäfts der Video-Plattform Tiktok, der unter starkem politischen Druck aus den USA steht. Twitter habe den chinesischen Tiktok-Eigentümer Bytedance kontaktiert, sagten zwei mit der Situation vertraute Personen der Nachrichtenagentur Reuters. Es sei aber bei Weitem nicht sicher, dass Twitter den Software-Riesen Microsoft ausstechen könne, der als Favorit für den Zuschlag bei Tiktok gilt. Bytedance bleiben rund 45 Tage, um einen Käufer zu finden. Ansonsten droht ein Geschäftsverbot in den USA.

Staatshilfe rettet in der Krise viele Betriebe: Fast jede zweite Firma sagt, sie würde in der Corona-Pandemie ohne die Maßnahmen der Regierung nicht überleben. 80 Prozent der Unternehmen rechnen damit, dass es zu einer zweiten Infektionswelle kommt.

Bericht: Klöckner wirbt bei Bischöfen für Hilfe der Bauern: Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) hat die katholischen Bischöfe in Niedersachsen aufgefordert, Landwirte stärker zu unterstützen. Das berichtet die "Neue Osnabrücker Zeitung" (Samstag) unter Berufung auf ein Schreiben der Ministerin an Franz-Josef Bode (Osnabrück), Heiner Wilmer (Hildesheim) und Wilfried Theising (Vechta). Bei Unterschriftenaktionen für strengere Regeln "mit verkürzten, aber wohlklingenden Forderungen sind häufig auch kirchliche Gruppen mit aktiv", kritisierte die Ministerin. "Nicht selten bekommen Landwirtschaftsfamilien, deren Ansinnen es ebenfalls ist, die Schöpfung zu bewahren, von kirchlichen Gruppierungen schnell gemachte Forderungen vorm Hoftor abgeladen."

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Umgang mit Schurken: Präsident Donald Trump eskaliert den Konflikt mit China. Das Land liefert zahlreiche gute Gründe dafür: von der Unterdrückung von Minderheiten über die Hongkong-Politik, die Verharmlosung der Pandemie-Gefahren bis hin zu kriegerischem Verhalten an seinen Grenzen. Der wichtigste für Trump ist aber, dass eine Präsidentenwahl in den Vereinigten Staaten ansteht. Die amerikanische Bevölkerung befürwortet mehrheitlich eine Politik, die China in die Schranken weist. Trump sieht darin offenbar eine Chance, sich von seinem demokratischen Widersacher Joe Biden abzusetzen und von seinem desaströsen Krisenmanagement in der Pandemiebekämpfung abzulenken.

Corona sorgt für Nachfrageboom bei Hausbooten: Flucht aufs Wasser: In der Corona-Krise erleben Hausbootverleiher einen Ansturm. Wer jetzt noch schippern möchte, braucht viel Geduld.

Justizministerin will Pflicht zum Insolvenzantrag weiter aussetzen: Justizministerin Lambrecht will überschuldeten Unternehmen noch bis März 2021 erlauben, einen Insolvenzantrag zu unterlassen. Die FDP glaubt, dadurch sollen „die bestehenden wirtschaftlichen Probleme erst nach den Landtagswahlen sichtbar werden“.

Rettung per Dekret: Weil der Kongress sich nicht auf ein neues Rettungspaket einigen konnte, ordnet Trump Nothilfen per Dekret an. Ob das eine große wirtschaftliche Wirkung haben wird, ist umstritten.

WELT

Bund macht Druck auf Airlines, Ticketpreise zu erstatten: Angesichts von Millionen nicht erstatteter Tickets für annullierte Flüge beginnt die Bundesregierung jetzt damit, zunehmend Druck auf die Fluggesellschaften auszuüben. So hat das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) „zunächst gegen diverse Luftfahrtunternehmen Verwarnungen ausgesprochen“, wie die Behörde auf eine Anfrage von WELT AM SONNTAG mitteilte. „Darüber hinaus sind zwischenzeitlich Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen auffällig gewordene Luftfahrtunternehmen eingeleitet worden“, heißt es in der Antwort weiter. Die Verfahren seien allerdings noch nicht abgeschlossen.

Das Waschstraßen-Paradox offenbart Deutschlands neue Auto-Müdigkeit: Der Umsatz von Auto-Waschstraßen in Deutschland steigt immer weiter. Doch Pkw-Besitzer verlieren gleichzeitig die Lust an der Fahrzeugpflege. Eine Mehrheit betrachtet die Wäsche nur noch als notwendiges Übel. Zwei Trends erklären das gewachsene Desinteresse.

So langsam ermittelten die Behörden im Wirecard-Skandal: Lange gab es Gerüchte, dass die Bilanzen bei Wirecard nicht stimmten. Doch Prüfer und Behörden agierten viel zu langsam. Die Bundesregierung verteidigt das Vorgehen der Finanzaufsicht. Dabei lieferten die Prüfer ihren Bericht erst nach der Pleite.

Über Deutschland sichtbar – Elon Musk schießt 57 Satelliten ins All: Wer am frühen Samstagmorgen in den Himmel schaut, könnte Fluggeräte des Milliardärs Elon Musk erspähen. Seine Firma SpaceX hat weitere Starlink-Satelliten in den Weltraum gebracht. Sie sollen das Internet in alle Winkel der Erde tragen.

Eine Impfung für drei Dollar - Dieser Inder will die Welt vor Corona retten: Adar Poonawalla ist vielleicht die bedeutendste Person im weltweiten Impfstoffrennen, die nicht Tag und Nacht im Labor steht: Der indische Pharmaunternehmer will die Welt vor dem Coronavirus retten – und dann die internationale Pharmalandschaft radikal verändern.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Montag, 10. August 2020	<p>Eurozone: Sentix-Investorenvertrauen (Aug)</p> <p>USA: JOLTS-offene Stellen (Jun)</p>	<p>Abschlussergebnis: New-York Hamb.Gummi-Waaren Co AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: MTU Aero Engines AG, Progress-Werk Oberkirch AG, Hypoport SE, HOCHTIEF AG, MAN SE</p>
Dienstag, 11. August 2020	<p>Deutschland: ZEW-Index der aktuellen konjunkturellen Entwicklung (Aug), ZEW-Konjunkturstimmung (Aug)</p> <p>Eurozone: ZEW-Konjunkturstimmungsindex (Aug)</p> <p>USA: NFIB-Optimismus des Kleingewerbes (Jul), Erzeugerpreisindex (M/M) (Jul), Erzeugerpreisindex (J/J) (Jul), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Jul), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Jul)</p>	<p>Vorläufiges Ergebnis: Evonik Industries AG, Bayer AG, HUGO BOSS AG, Schaeffler AG, Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, Pfeiffer Vacuum Technology AG, Manz AG, CENIT AG, TeamViewer AG, DMG Mori AG, Allertal-Werke AG, Renk AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Infineon Technologies AG</p>
Mittwoch, 12. August 2020	<p>Eurozone: Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Jun), Industrieproduktion, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Jun)</p> <p>USA: MBA-Hypothekenanträge (7. Aug), Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul), Kern-Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Jul), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Jul), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (Jul), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (7. Aug), DOE-Destillat-Lagerhaltung (7. Aug), DOE-Benzinbestände (7. Aug), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (7. Aug), Monatliche Haushaltserklärung (Jul)</p>	<p>Abschlussergebnis: Wirecard AG, CR Capital Real Estate AG</p> <p>Vorläufiges Ergebnis: Allianz SE, Deutsche Post AG, Bayerische Motoren Werke AG, KUKA AG, Norma Group SE, Continental AG, Wacker Neuson SE, Vonovia SE, Wirecard AG, LPKF Laser & Electronics AG, Hannover Rueck SE, Commerzbank AG, Elmos Semiconductor SE, Simona AG, Weng Fine Art AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Carl Zeiss Meditec AG, METRO AG</p>

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

	Wichtige Konjunkturdaten	Wichtige Firmenveröffentlichungen
Donnerstag, 13. August 2020	<p>Deutschland: Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul), Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Jul) , EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Jul)</p> <p>USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (1. Aug), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (8. Aug), Exportpreisindex (M/M) (Jul), Exportpreisindex (J/J) (Jul), Importpreisindex (M/M) (Jul), Importpreisindex (J/J) (Jul), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (7. Aug)</p>	<p>Vorläufiges Ergebnis: MorphoSys AG, Merck KGaA, BayWa AG, Deutsche Lufthansa AG, adidas AG, SUESS MicroTec SE, RHOEN-KLINIKUM AG, Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen, AS Creation Tapeten AG, PATRIZIA AG, Cewe Stiftung & Co KGAA, Ecotel Communication AG, Henkel AG & Co KGaA, Brenntag AG, Hawesko Holding AG, Duerr AG, Adler Modemaerkte AG, STS Group AG, Jenoptik AG, Rheinmetall AG, CompuGroup Medical SE & Co Kga, UniCredit Bank AG, New Work SE, Basler AG, Beiersdorf AG, Homag Group AG, BBI Buergerliches Brauhaus Immobilien AG, BHB Brauholding Bayern-Mitte A, Symrise AG, Vivanco Gruppe AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: Wirecard AG, Siemens AG, Deutsche Beteiligungs AG</p>
Freitag, 14. August 2020	<p>Eurozone: Beschäftigungsänderung (Q/Q) (Jun), Beschäftigungsänderung (J/J) (Jun), Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Jun), Handelsbilanz, saisonbereinigt (Jun)</p> <p>USA: Produktivität außerhalb der Landwirtschaft (Jun), Lohnstückkosten (Jun), Einzelhandelsumsätze (Jul), Einzelhandelsumsätze ohne Autos & Benzin (Jul), Einzelhandelsumsätze ohne Autos (M/M) (Jul), Einzelhandelsumsätze der „Kontrollgruppe“ (Jul), Kapazitätsauslastung (Jul), Industrieproduktion (M/M) (Jul), Produktion im Verarbeitenden Gewerbe (M/M) (Jul), Reuters/Michigan-Verbraucherstimmungsindex (Aug), Lagerbestände (Jun)</p>	<p>Vorläufiges Ergebnis: 11 88 0 Solutions AG, SNP Schneider-Neureither & Par, LEG Immobilien AG, VIB Vermoegen AG, Schweizer Electronic AG, PVA TePla AG, Medigene AG, Data Modul AG Produktion Und Vertrieb Von Elektronischen Systemen, ElringKlinger AG, Paul Hartmann AG, Klassik Radio AG, DCI Database for Commerce & Industry AG, Volkswagen Financial Services, PharmaSGP Holding SE, Quirin Privatbank AG, Amalphi AG, Easy Software AG, ZF Friedrichshafen AG</p> <p>Handels & Quartalsergebnis: All for One Group SE, Dr Hoenle AG</p>

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de